

Bei AKO hospitiert

Beitrag von „unter uns“ vom 26. September 2011 18:24

Was mich bei einem entsprechenden Besuch viel mehr interessieren würde, ist die Frage, ob der Standard-Unterricht gut ist bzw. mir gefällt. Anders gesagt würden mich Fragen beschäftigen wie: Hat die AKO ein gutes Verhältnis zur Klasse, herrscht eine positive Atmosphäre? Hast Du den Eindruck, dass sie gut erklären kann? Dass die Kinder mitarbeiten? Dass die Kinder etwas verstehen? Dass der Unterricht zwischen Anspannung- und Entspannungsphasen wechselt, sodass die Kinder auch mal durchatmen können? Dass die Lehrerin Probleme wahrnimmt, die bei einzelnen existieren? Dass sie die Klasse also im Blick hat, dass sie Dinge sieht? Dass sie das Leistungsniveau der Kinder einschätzen kann? Dass sie auch mal einen Scherz macht? Dass sie flexibel ist? Dass sie fachkompetent ist?

Um ganz ehrlich zu sein, sind DAS die Dinge, die ich von einer AKO erwarten würde. Dagegen würde es mich erst einmal überhaupt nicht interessieren, ob mit Buch gearbeitet wird oder nicht, ob es eine Einstiegsphase gibt oder ob Gruppenarbeit gemacht wird. All diese Dinge können (!) Indikatoren für guten Unterricht sein, aber ich halte es schlicht gesagt für einen Irrglauben, aus diesen Elementen entstünde automatisch guter Unterricht.

Wenn ich also den Eindruck hätte, hier läuft der Unterricht gut, würde ich voll zufrieden sein und davon ausgehen, dass die AKO weiß, was sie tut. Irritieren würde es mich eher, wenn ich nicht nur "Alltags"-Unterricht sehen würde, sondern auch noch den Eindruck hätte, der taugt nichts.